

CLEVER PLANEN, KOSTEN SPAREN!

Leitfaden

für die Inneneinrichtung während des Hausbaus!





Susanne Wienand
EINRICHTUNGSBERATUNG

gelernte Gestalterin für visuelles Marketing und habe als Interior Designerin bei IKEA gearbeitet. Seit 13 Jahren arbeite ich als Interior Designerin, seit acht Jahren mittlerweile selbständig.

Mein Team und ich ergänzen die Expertise von Bauherren und Architekten, indem wir ästhetische und funktionale Aspekte in Einklang bringen. Wir tragen dazu bei die architektonische Vision zu verfeinern und Räume durch durchdachte Inneneinrichtung zu optimieren

In diesem Leitfaden erfährst du wichtige Punkte, die du während des Hausbaus beachten solltest. Sie haben alle eine Auswirkung auf dein Leben im Haus.

Der Leitfaden unterstützt dich dabei bedachte Entscheidungen während des gesamten Prozesses zu treffen.

CHECKLISTE



INNENEINRICHTUNG: DER
OPTIMALE ZEITPUNKT



WOHNSTIL FINDEN & FESTLEGEN



FARBKONZEPT FESTLEGEN



BEDÜRFNISSE PRO RAUM PLANEN



MÖBELSTELLPLAN ERSTELLEN



LICHTPLANUNG ERSTELLEN



FENSTER UND TÜREN PRAKTISCH
PLANEN



FLEXIBILITÄT EINPLANEN

Susanne Wienand

EINRICHTUNGSBERATUNG



Inneneinrichtung: Der optimale Zeitpunkt

Von Anfang an! Die Planung deiner Inneneinrichtung solltest du **parallel zur Grundrisserstellung** mit deinem Architekten/Bauträger laufen lassen.

Die **bedürfnisorientierte Grundrisserstellung** deines Hauses ist die Grundlage für ein harmonisches und funktional gestaltetes Zuhause.

Die frühzeitige Planung ermöglicht die Integration von Elementen wie Lichtquellen, Steckdosen und Raumaufteilung, um eine optimale Nutzung der Räume sicherzustellen.

Zudem erlaubt es, die **Auswahl von Baustoffen** und Farben im Einklang mit dem gewünschten Einrichtungsstil zu treffen. Durch diese proaktive Herangehensweise können nicht nur kostspielige **Nacharbeiten vermieden**, sondern auch ein durchdachtes und ästhetisch ansprechendes Wohnambiente geschaffen werden!

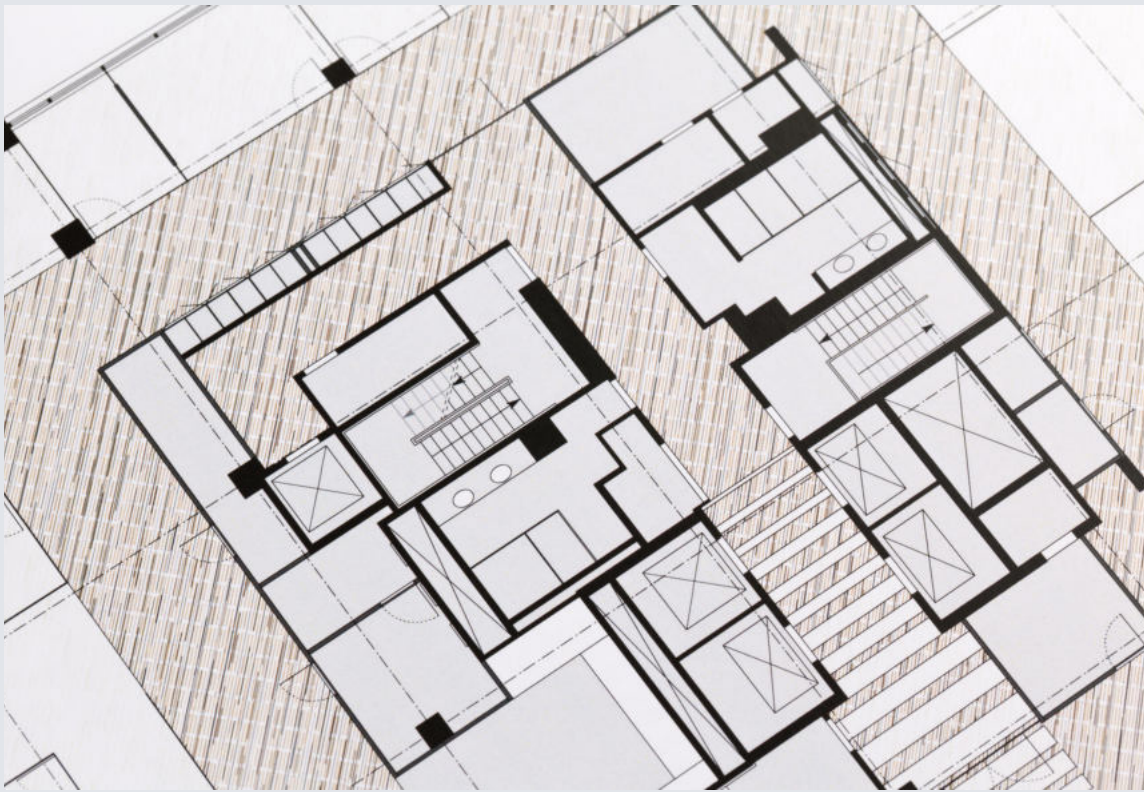


Typische Fehler

Wir haben viele Kund:innen, die uns nach Fertigstellung des Hauses beauftragen. Wie es dazu kommt ist erst einmal total plausibel: Der Hausbau stellt einen vor viele neue Fragen, in heißen Phasen, gibt es einfach ständig etwas zu entscheiden. Dinge, von denen du zuvor nie eine Ahnung hattest, mit denen du dich auseinandersetzen musst. Deshalb schiebt man die Inneneinrichtung erst einmal beiseite, weil sie einem vergleichsweise nicht dringlich erscheint.

Typische Fehler sind dann:

- Hochbetten der Kinder stehen mitten vor einem bodentiefen Fenster, weil zu viele Fenster in einem kleinen Raum eingeplant wurden
- Die Küche bietet nicht genug Stauraum, weil man dachte es ist schöner sehr viel Bewegungsfreiheit im Wohnraum zu haben
- Der Wohnraum besteht fast komplett aus Fenstern, man hat keine Möglichkeit seine alltäglichen Dinge gut zu verstauen
- Man hat sich für Fliesen im Wohnraum entschieden, weil einem empfohlen wurde, dass das das Beste für die Fußbodenheizung ist, nun empfindet man den Raum optisch aber als kalt
- Hinterher hätte man gern einen Kamin gehabt
- Das Bad hat zu wenig Stauraummöglichkeiten und zu wenig Steckdosen



Typische Fehler

- Der Flur wurde zu klein geplant, nun kommt man nicht zurecht
- Die Fensterrahmenfarbe passt nicht zum Rest
- Man hat zu viele und zu große Fenster geplant, hinterher fällt einem auf: Alle gucken rein und man hängt sich mit Plissees zu
- Die ausgewählten Türen unterstützen den Stil nicht positiv
- Ungenügende Beleuchtungsplanung - hinterher vermisst man Deckenauslässe an eher "unüblichen" Stellen
- Mangelnde Flexibilität, vor allen Dingen in Kinderzimmern, die mitwachsen müssen
- Den genauen Einrichtungsstil erst einmal ignoriert: Hinterher hätte man Boden-, Türen, -Fenster,-Treppen, Küchen und Keramikauswahl doch eher anders gewählt



SCHRITT 1: WOHNSTIL FINDEN

Sobald du weißt: Wir wollen ein Haus kaufen setzt du dich mit deinem Wohnstil auseinander. Dafür brauchst du noch gar nichts genaues von deinem Bauträger/Architekten wissen.

Anfangen zu träumen kannst du schon jederzeit und es ist nur gut, wenn du über deinen Wohnstil schon Bescheid weißt! Es ist wirklich die Grundlage für viele Entscheidungen.

Und zwar nicht erst für das Sofa und die Gardinen! Dein Architekt/Bauherr wird relativ schnell mit dir in die Bemusterung gehen. Es ist sehr hilfreich, seinen Plan vor Augen zu haben, zu wissen, was du gleich ausschließen kannst und was in die engere Wahl kommt. Ohne diesen Plan vor Augen und am besten auf dem Papier, wirst du hadern und dich nur mit Zweifeln entscheiden können.

Susanne Wienand
EINRICHTUNGSBERATUNG



SCHRITTE ZUM WOHNSTIL

1. Sammel Inspirationen, die dir gefallen z.B. in Pinterest
2. Lege die Sammlung dann erstmal beiseite
3. Nach ein paar Tagen: Schau, was du häufig gepint hast. Was taucht immer wieder auf? Filter die Dinge in einem eigenen Ordner zusammen und schreibe dir die Elemente auf, die die Inspiration ausmachen. Sind es die Materialien? Die Farben? Die Stimmung?
4. Trage diese Elemente auch im Bild zusammen. Klassisch ausschneiden und aufkleben oder z.B. in Powerpoint
5. Ein Stil lässt sich erkennen durch Merkmale wie Formen und bestimmte Materialien.
6. Lege diese Materialien für dich ebenfalls visuell fest.
7. Wenn du den Namen deines Stils kennst, benenne ihn auch.

Und was ist, wenn man mehrere Stile mag?

Sei konsequent!! Der Gesamteindruck des Hauses wird es dir später danken! Mixe niemals mehr als drei Stile. Besser sind sogar nur zwei Stile. Erkenne einen Stil immer zum Hauptstil.

Susanne Wienand
EINRICHTUNGSBERATUNG



LEG EIN FARBKONZEPT FEST

Wenn du deinen Stil in seinen Materialien und Merkmalen festgelegt hast und auch bestimmt hast, ob du einen reinen Stil umsetzt oder einen Stilmix, dann lege nun dein Farbkonzept fest.

Du brauchst Grundfarben und Akzentfarben. Akzentfarben sind meist die “bunten” Farben, aber auch, wenn du ganz in neutralen Farben verfahren willst, solltest du neutrale Farben auch als Akzentfarbe bestimmen, es empfiehlt sich, dass diese meist einen Kontrast zu den Grundfarben bilden.

FARBSCHEMA

Um es sich mit der Farbauswahl etwas leichter zu machen, ist es hilfreich in *Grundfarben* und *Akzentfarben* zu denken.

→ Grundfarben

große Möbel wie Couch,
Esstisch, Schrank, Sideboard

→ Akzentfarben

Kleinmöbel wie
Beistelltische, Dekoration,
Textilen

Susanne Wienand
EINRICHTUNGSBERATUNG



BEDÜRFNISORIENTIERT PLANEN

Mit deinem Wohnstil und Farbkonzept kannst du schon gute Entscheidungen für die Bemusterung treffen.

Bei eurer Grundrissplanung geht es mehr um das Detail. Denke nicht allgemein in: Am besten groß soll alles sein und am besten so hell wie möglich. Diese Gedanken führen zu den typischen Fehlern.

Denke bedürfnisorientiert. Mach' dir eine Liste zu jedem Raum und schreibe auf, was darin am liebsten alles passieren soll. Überdenke dabei unbedingt auch den Stauraum, den du für Dinge benötigst. Mach' dir Fotos von den Dingen, die untergebracht werden müssen und frage dich wie du das pro Raum lösen kannst zusammen mit allen anderen Funktionen die der Raum erfüllen soll. Ermittle wirklich für jeden Raum seinen Bedarf und für jede Bewohner:in die in bewohnt.



MÖBELSTELLPLAN ERSTELLEN

Setz dich mit deiner Bedürfnisplanung und deinem Bauträger/Architekten zusammen. So können sie dir schon einen gut auf dich passenden Grundriss zeichnen.

Sobald du den ersten Entwurf hast, prüfst du gegen und richtest jeden Raum so genau wie möglich mit allen Funktionen ein. Denke dabei so detailliert wie möglich. Setz dich in deine bisherigen Räume und mach' dir wirklich klar, was alles einen Platz finden muss! Überlege dir eine Lösung für diese Dinge und prüfe nach, was im Grundriss der jeweiligen Räume alles möglich ist, oder ob man mit kleinen Änderungen im Grundriss viel verändern kann. Eine Wandverlängern? Verkürzen? Ein Fenster versetzen?

Denke auch daran, dass sich in Kinderzimmern die Bedürfnisse im Laufe der Zeit sehr stark verändern werden und du nur wenige Jahre ein kleines Bett einplanst und irgendwann ein sehr Großes. Dass du anfangs viel Platz zum Bewegen brauchst und später mehr Platz für mehr Kleidung und Schule.



LICHTPLANUNG

Sobald du einen Möbelstellplan für dich erstellt hast, kannst du auch eine vernünftig und nachhaltig durchdachte Lichtplanung machen.

Beachte dabei, dass in manchen Räumen unterschiedliche Funktionen untergebracht sind und der Anspruch an das Licht damit auch unterschiedlich ist. Statte jeden Raum mit einer guten Grundbeleuchtung aus, denke aber auch an die Stimmungsbeleuchtung, die sich 5-7x in jedem Raum vorfinden lassen sollte!

Frag' dich auch, ob Deckenauslässe an "unüblichen" Stellen Sinn machen, um eine Leuchte abzuhängen. Über dem TV Board? Links und rechts neben dem Bett? Wandauslässe am Bett? Hinter der Couch? Machen Steckdosen in Fenstersimsen Sinn für eine Tischleuchte?

Welche Beleuchtung hast du gern draußen an Weihnachten?
Wo soll sie platziert werden?



FENSTER & TÜREN PRAKTISCH PLANEN

Die Positionierung von Fenstern und Türen ist entscheidend für die Gesamtgestaltung und Funktionalität eines Hauses. Es ist wichtig, nicht nur das äußere Erscheinungsbild zu berücksichtigen, sondern auch die inneren Aspekte, um ein angenehmes, funktionales Wohnumfeld zu schaffen.

1. Natürliche Belichtung:

- Berücksichtige die Sonnenbahn, um maximales Tageslicht zu nutzen.
- Positioniere Fenster so, dass die Räume optimal belichten, aber auch Blendeffekte vermieden werden.

1. Ausblick und Privatsphäre:

- Denke an die Aussicht aus den Fenstern und platziere sie entsprechend, um attraktive Ausblicke zu ermöglichen.
- Beachte dabei auch die Privatsphäre der Bewohner:innen und vermeide direkte Einblicke von außen.

3. Funktionalität der Türen:

- Leg die Position der Türen so fest, dass sie den natürlichen Durchgangsverkehr und die Nutzung der Räume erleichtern.
- Denk an die Ausrichtung der Türen, um effiziente Möblierung und flexible Raumgestaltung zu ermöglichen.

Susanne Wienand
EINRICHTUNGSBERATUNG



FLEXIBILITÄT EINPLANEN

Lebensumstände ändern sich im Laufe der Zeit. Flexibel gestaltbare Räume ermöglichen eine Anpassung an verschiedene Lebensphasen, sei es das Hinzufügen eines Arbeitszimmers, eines Kinderzimmers oder einer Pflegeeinrichtung.

Multifunktionale Nutzung:

- Räume können für verschiedene Zwecke genutzt werden, je nach den Bedürfnissen der Bewohner. Ein Raum kann beispielsweise sowohl als Heimbüro als auch als Gästezimmer dienen

Wiederverkaufswert erhöhen:

- Ein flexibles Raumkonzept kann den Wiederverkaufswert eines Hauses steigern, da potenzielle Käufer die Anpassungsfähigkeit und Vielseitigkeit des Raumes schätzen

Vorausschauend einrichten ermöglicht ein zukunftsicheres Wohnkonzept



HEJ!

Ich hoffe, dieser Leitfaden ist für dich ein guter Wegweiser in Sachen Hausbau in Bezug auf die Inneneinrichtung. Die Entscheidungen für dein Haus hängen sehr eng mit dem zusammen, was innerhalb des Hauses für möglichst viele Jahrzehnte passieren soll. Deshalb kann man es nicht voneinander trennen!

Solltest du darüber hinaus persönliche Begleitung von uns haben wollen, hast du die Möglichkeit, dich bei uns während des Hausbaus 1:1 betreuen zu lassen. Stell deine Anfrage zur **Hausbaubegleitung** einfach über meine Website.

Dir macht Einrichten total Spaß und du hättest Lust es selbst zu erlernen? Dann komm doch in **mein 6 Wochen Programm "Hygge Hjem - Einrichtungskurs für harmonische Wohnräume"** in dem du den ganzen Prozess selbst im Detail erlernst und jeden Raum professionell durchplanen kannst. Neben dem Grundwissen zum Einrichten schulen wir dich auch in **einem 3D Programm**. So kannst du deine Räume schon vor Errichtung deines Hauses sehen, einrichten und effizient mit den Gewerken deine Vorstellungen planen. Ende April geht es los!

Hier kommst du zur unverbindlichen Warteliste

Ich freue mich auf dich!

[WARTELISTE](#)



HEJ!

Ich hoffe, dieser Leitfaden ist für dich ein guter Wegweiser in Sachen Hausbau in Bezug auf die Inneneinrichtung. Die Entscheidungen für dein Haus hängen sehr eng mit dem zusammen, was innerhalb des Hauses für möglichst viele Jahrzehnte passieren soll. Deshalb kann man es nicht voneinander trennen!

Solltest du darüber hinaus persönliche Begleitung von uns haben wollen, hast du die Möglichkeit, dich bei uns während des Hausbaus 1:1 betreuen zu lassen. Stell deine Anfrage zur **Hausbaubegleitung** einfach über meine Website.

Dir macht Einrichten total Spaß und du hättest Lust es selbst zu erlernen? Dann komm doch in **mein 6 Wochen Programm "Hygge Hjem - Einrichtungskurs für harmonische Wohnräume"** in dem du den ganzen Prozess selbst im Detail erlernst und jeden Raum professionell durchplanen kannst. Neben dem Grundwissen zum Einrichten schulen wir dich auch in **einem 3D Programm**. So kannst du deine Räume schon vor Errichtung deines Hauses sehen, einrichten und effizient mit den Gewerken deine Vorstellungen planen. Ende April geht es los!

Hier kommst du zur unverbindlichen Warteliste

Ich freue mich auf dich!

[WARTELISTE](#)



kontakt@susannewienand.com

www.susannewienand.com

<https://www.instagram.com/schoen.einrichten/>

IMPRESSUM:
Susanne Wienand
Von Eicken Straße 3a

22529 Hamburg